

Die Europapolitik in der wissenschaftlichen Debatte

Cyril Gläser / Wolfgang Wessels¹

Die wissenschaftliche Debatte um die Europapolitik wurde 2010/2011 insbesondere durch externe Schocks der Eurokrise sowie durch vielfältige Anstöße aus einer pluralistischen europäischen Landschaft zur Forschung und Lehre geprägt.

Die andauernde Wirtschafts- und Finanzkrise und die damit verbundenen Turbulenzen um mehrere Euro-Mitgliedstaaten lösten neben zeitnahen Analysen und Empfehlungen, die mit Gewinn von Think Tanks und in einer Vielzahl von Zeitungsartikeln vorgelegt wurden,² auch kontroverse Grundsatzdiskussionen insbesondere um die Zukunft der Eurozone und letztlich auch der Europäischen Union als Ganzes aus.³ Ausgehend von dramatischen Entscheidungen der politischen Führung im Europäischen Rat mit erheblichen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Auswirkungen für EU und Mitgliedstaaten⁴ setzten sich zahlreiche Beiträge kontrovers mit der Funktionsweise der Wirtschafts- und Währungsunion als nicht optimale Währungszone auseinander.⁵ In das Zentrum der öffentlichen Debatte rückten mit Vorschlägen zu einer ‚europäischen Wirtschaftsregierung‘ Grundfragen der weiteren Integrationsgestaltung.⁶ Auch die Diskussion um die Rolle Deutschlands⁷ sowie des deutsch-französischen Tandems⁸ erlebte eine erneute Konjunktur.

Angesichts weiterer Trends der politischen Globalisierung, wie sie auch während der globalen Reaktionen auf den Reaktorunfall von Fukushima erkennbar wurden,⁹ und der wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Europäisierung, gilt es nicht nur und vielleicht nicht einmal primär die Leistungsfähigkeit und Legitimität der EU zu diskutieren, sondern die Zukunft der europäischen Staaten.¹⁰ Es ist illusionär und ungeeignet, bei Strategiedebatten den Scheinwerfer nur auf die Europäische Ebene zu lenken und dabei die Krisenlage der Mitgliedstaaten auszublenden. Zu befürchten sind Fehlschlüsse, die Ursache-Wirkungszusammenhänge zu sehr vereinfachen. Schließlich sind die meisten Grundsatzprobleme staatlichen Handelns nicht durch die EU verursacht.

Mit Blick auf die Anstöße aus dem politischen Umfeld ist zu erwarten, dass das Engagement europäischer Staaten und der EU bei den Revolutionen des arabischen Frühlings

1 Für Zuarbeit danken wir Frau Birte Windheuser.

2 Vgl. u.a. die Sonderseiten von Breughel, CEPS, FES, Fondation Schuman und SWP, sowie die Dossiers von Die Zeit, FAZ, FTD, Spiegel und Süddeutsche.

3 Vgl. u.a. Amato et al 2011; Grossmann/Leblond 2011; Hentges/Platzer 2011; Hufeld 2011; Winkler 2011. Für weitere Beiträge zur Zukunftsdebatte vgl. u.a. Brincker/Jopp/Rovná 2011; Leinen/Kreutz 2011; Leitl/Verheugen 2011.

4 Vgl. Weidenfeld in diesem Band sowie u.a. Ludlow 2010.

5 Vgl. u.a. Seidel 2010; Echinard/Labondance 2011; Katsikas 2011; Mercier/Papadie 2011. Vgl. auch zu Diskussionen um Möglichkeiten von EU-Steuern oder verstärkter lohnpolitischer Koordinierung: Begg 2011; Hallerberg 2011; Pusch et al 2011; Rixen/Uhl 2011.

6 Vgl. u.a. Bernard-Reymond/Yung 2010; Collignon 2010; Ersil 2011; Trichet 2011. Mehr zu den Diskussionen u.a. in Wessels 2009.

7 Vgl. u.a. Bendiek/Lippert/Schwarzer 2011; Guérot/Hénard 2011; Morisse-Schilbach 2011; Paterson 2011.

8 Vgl. u.a. Cole 2008; Paterson 2008; Demesmay/Marchetti 2010; Schild 2010; 2011; Marchetti 2011.

9 Vgl. u.a. Fischer 2011.

10 Vgl. dazu auch u.a. Dreier/Graf/Hesse 2011.

und insbesondere bei den Interventionen in Libyen Gegenstand intensiver Forschungen werden wird.¹¹ Die umfassende Diskussion um den Status der EU als eigenständiger autonomer Akteur und insbesondere um die Ausprägungen einer Rolle als wie auch immer zu charakterisierender „power“, wird durch eine breite Vielfalt von Fallstudien angereichert werden können. Die Grenzen der EU als „Macht“ werden wahrscheinlich deutlicher zu Tage treten als die eher indirekten Auswirkungen als „strukturelle Macht“¹². Der Befund wird auch zur kritischen Bilanz der außenpolitischen EU-Doktrin eines „effektiven Multilateralismus“ herangezogen werden können.¹³

Zu beobachten ist weiterhin eine hohe Vitalität der laufenden europapolitischen Debatte. Zu den häufig genutzten übergreifenden Stichworten wissenschaftlicher Arbeiten gehören „modes of (economic) governance“¹⁴, „EU multi-level system“¹⁵, „normative power“¹⁶, „Europäisierung“¹⁷, „Demokratie(-defizit)“¹⁸, „Europäische Identität“¹⁹, „Europäische Öffentlichkeit“²⁰ und „Euro-Skeptizismus“²¹.

Die Anstöße aus dem „europäischen Raum für Forschung und Bildung“ sorgen für vielfältige Schwerpunkte der akademischen Agenden. Von den meisten Projekten des 6. Rahmenforschungsprogramms (RFP) der EG liegen inzwischen die Ergebnisse vor und auch die Forschungen der Projekte des 7. RFP bereichern bereits die Diskussion.²² Schon in intensiver Planung befindet sich das zum 1. Januar 2014 startenden Nachfolgeprogramm „Horizon 2020“. Am 29. Juni 2011 hat die Europäische Kommission ihren Vorschlag für den neuen Mehrjährigen Finanzrahmen (2014-2020) präsentiert und dabei 80 Mrd. Euro für das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation vorgesehen. Erste Eckpunkte sind dabei eine Reorganisation und Zusammenlegung der gegenwärtigen Finanzierungsinstrumente für Forschung und Innovation, um eine stärkere Anknüpfung an definierte Politikziele zu erwirken und die Durchführungsverfahren zu vereinfachen. Zudem soll die Finanzierung von Forschung und Innovation auf drei in der Strategie Europa 2020 fest verankerten Säulen aufbauen: Exzellenz in der Wissenschaftsbasis, Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen sowie Marktführerschaft und Wettbewerbsfähigkeit. Der Fortbestand der bisherigen Eigenständigkeit der sozial-, wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Forschung ist dabei im künftigen Forschungsrahmenprogramm noch nicht gesichert.²³

Selbstverständlich prägen auch Binnenentwicklungen der beteiligten Disziplinen die wissenschaftliche Diskussion. So legten beispielsweise Historiker grundlegende Arbeiten

11 Vgl. bereits u.a. Adebahr/Möller 2011; de Vasconcelos 2011; Göler/Jopp 2011, Koenig 2011; Menon 2011; Posener 2011; Schuhmacher 2011.

12 Strange 1989. Vgl. dazu ebenfalls Keukeleire 2004; Keukeleire/MacNaughtan 2008.

13 Vgl. u.a. Lazarou/Edwards/Hill/Smith 2010.

14 Vgl. u.a. Diedrichs/Reiners/Wessels 2011a; 2011b; Rhodes/Heritier 2011.

15 Vgl. u.a. Heinelt/Knott 2011; Lasalle 2010.

16 Vgl. u.a. Tocci 2008; Whitman 2010; de Zutter 2010.

17 Vgl. u.a. Flockhart 2010; Gawrich/Melnykovska/Schweickert 2010; Conway/Patel 2010; Scott 2010; Schim-melfennig 2010; Clark/Jones 2011; Moumoutzis 2011.

18 Vgl. u.a. Neyer 2010; Borrás/Ejrnaes 2011; Fossum/Menéndez 2011.

19 Vgl. u.a. Risso 2010; Lucarelli/Cerutti/Schmidt 2011; Schneider 2011.

20 Vgl. u.a. Koopmans/Statham 2010; Meyer 2010; Harmsen/Schild 2011; Pernice 2011; Toshkov 2011.

21 Vgl. u.a. De Wilde/Trenz/Michailidou 2010; Boomgarden/Schuck/Elenbaas/Vreese 2011; Lubbers/Jaspers 2011; Lubbers/Scheepers 2010.

22 Für einen Überblick sowie aktuelle Informationen zu den Projekten vgl. <http://cordis.europa.eu/citizens/>; http://cordis.europa.eu/fp7/ssh/home_en.html.

23 Vgl. dazu die Aktivitäten und insb. das Positionspapier von NET4SOCIETY, <http://www.net4society.eu/public/green-paper-2013.php>.

vor, die als Fundgrube zahlreicher Informationen und Anregungen auch für die übrigen Disziplinen dienen können.²⁴

Die Vitalität der Debattenlandschaft wird auch durch neue europaweite Foren und Netzwerke belegt. Exemplarisch soll hier auf die Initiative von zehn Think Tanks zu einem „Annual Brussels Think Tank Dialogue“, auf ein Bloggingportal, das über 850 Weblogs zu europäischen Themen bündelt,²⁵ sowie auf ein interdisziplinäres Netzwerk von 67 Partnerinstitutionen zur Forschung und Lehre zum Lissabon-Vertrag verwiesen werden.²⁶

Grundlagentexte: Rüstzeug und Anstöße für Lehre und Forschung

Anzuzeigen sind erneut eine Reihe von Übersichts- und Einführungspublikationen. Neben Neuerscheinungen²⁷ dokumentieren weitere Auflagen von Standardwerken für die Lehre, dass das Themenfeld „Europäische Integration“ breit und differenziert aufbereitet wird.²⁸ Dabei werden die Neuauflagen weiterhin größtenteils von Einführungen in die Neuerungen des Lissabon-Vertrags bestimmt. Daneben finden sich aktuelle Darstellungen der theoretischen Diskussion. So zu den politischen Theorien der Europäischen Integration²⁹, den „Research Agendas in EU Studies“³⁰, einer Neubewertung von Scharpf's Modell der „joint-decision trap“³¹, oder speziell zu sozialwissenschaftlichen bzw. soziologischen Perspektiven³².

Nach Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags: Wirkungsanalysen der Vertragspraxis

Mit dem Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags erfordert das geschriebene Vertragswort nun Wirkungsanalysen der Vertragspraxis. Kontroverse Beiträge diskutieren die Auswirkungen von Vertragsänderungen für die einzelnen Institutionen.³³

Ein zentrales Thema der politischen wie akademischen Debatte ist Zustand und Entwicklung des institutionellen Gleichgewichtes. Wie bei jeder Vertragsänderung stellt sich mit dem Vertrag von Lissabon die Frage nach Gewinnern und Verlierern der geänderten institutionellen Architektur.³⁴ Angesichts der gestärkten Rolle des Europäischen Rates in Reaktion auf die Finanz- und Schuldenkrise und des Auftretens seines neu eingerichteten ständigen Präsidenten³⁵ wird diese Debatte besonders angeregt geführt. Die Kontroverse um eine „Unionsmethode“, wie von Kanzlerin Merkel ins Spiel gebracht, hat die Diskussion zusätzlich angeheizt.³⁶

24 Vgl. u.a. Conway/Patel 2010; Gaisbauer 2010; Kaiser/Varsori 2010; Loth 2010; Meyer 2010; Seidel 2010; Marhold 2011; Mittag 2011; Pichler 2011.

25 Siehe <http://www.bloggingportale.eu/>. Vgl. dazu auch den Videoblog des CEUR, <http://ceur.ceu.hu/videoS>.

26 Erasmus Academic Network: LISBOAN – Linking Interdisciplinary Integration Studies by Broadening the European Network, <http://www.lisboan.net/>.

27 Vgl. Franzius/Mayer/Neyer 2010; Kaiser/Varsori 2010; Knill/Tosun 2010; McCormick 2010; Lelieveldt/Princen 2011; Magone 2011; Nowak 2011.

28 Vgl. Nugent 2010; Bache/George/Bulmer 2011; Häberle 2011; Hix/Hoyland 2011; Moussis 2011; Weidenfeld 2011; Weidenfeld/Wessels 2011.

29 Vgl. Neyer/Wiener 2010. Speziell zur Fusionsthese: Diedrichs/Faber/Tekin/Umbach 2011.

30 Nugent/Paterson/Egan 2010.

31 Vgl. Falkner 2011.

32 Vgl. Gehler/Vietta 2010; Immerfall/Therborn 2010; Rowell/Mangenot 2010; Favell/Guiraudon 2011.

33 Vgl. u.a. Jacqué 2010; Monar 2010b; Piris 2010.

34 Vgl. u.a. Piris 2010: 235–237. Vgl. dazu auch Dinan 2010; 2011.

35 Vgl. u.a. Wessels/Traguth 2010; Wessels 2010; Howorth 2011; Puetter 2011; Wessels 2012.

36 Merkel 2010. Vgl. zur ausgelösten Diskussion u.a. de Schoutheete 2011; Ponzano 2011; Van Campenhout 2011.

Neben Analysen der Neuerungen des Lissabon-Vertrags liegt ein Schwerpunkt Institutionen-zentrierter Studien auf Analysen der inter- sowie intrainstitutionellen Entscheidungsprozesse.³⁷

So untersuchen mehrere Studien das Abstimmungsverhalten im Rat der EU³⁸, bzw. interne Spannungen und Abläufe des Europäischen Parlaments³⁹ sowie der Kommission⁴⁰. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist das Zusammenspiel zwischen Rat und Parlament im Gesetzgebungsprozess, charakterisiert als „bicameral politics“ oder „bicameral bargaining“.⁴¹

Bereits durch die Neuerungen von Lissabon in den akademischen Fokus gerückt, haben die aktuellen Entwicklungen die Rufe nach einer stärkeren Einbindung der nationalen Parlamente und damit das Interesse an entsprechenden Analysen verstärkt. Eine Vielzahl aktueller Studien untersucht die Auswirkungen der neuen Rechte und Möglichkeiten der nationalen Parlamente und bietet Einschätzungen ihrer neuen Funktion im EU-System.⁴²

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktueller Reformdebatten ist die Bestandsaufnahme der bisherigen Europawahlforschung im Sammelband von Mittag besonders aufschlussreich.⁴³ Kontinuierlich wissenschaftlich begleitet werden weiterhin die jeweiligen EU-Präsidentenschaften.⁴⁴

Im Kontext von Institutionen sind auch weitere Akteursgruppen zu untersuchen. Vor dem Hintergrund der im Zusammenhang mit dem Lissabon-Vertrag intensiv diskutierten Aspekte Demokratie und Legitimität bilden Arbeiten zum Thema europäische Zivilgesellschaft einen Forschungsschwerpunkt. Liebert und Trenz führen in ihrem Sammelband die konzeptionellen, normativen sowie empirisch-analytischen Grundlagen der Forschung zur „Europäischen Zivilgesellschaft“ zusammen.⁴⁵ Neben der überarbeiteten Neuauflage des Standardwerkes von Greenwood⁴⁶ befassen sich eine ganze Reihe weiterer Studien mit Einfluss, Strategien und Charakteristiken von Interessengruppen auf EU Ebene.⁴⁷

Einen intensiv bearbeiteten Schwerpunkt bildet die Außenpolitik der EU, in der Sprache des Lissabon-Vertrags ‚das auswärtige Handeln‘. Eine umfassende Darstellung und Analyse bietet die überarbeitete Neuauflage des Standardwerkes von Hill und Smith.⁴⁸ Eine zeitnahe Einschätzung der EU-Außenpolitik bietet die neu initiierte und im jährlichen Turnus geplante „European Foreign Policy Scorecard“.⁴⁹ Eine fokussierte systematische Analyse des Hohen Vertreters als zentrales Amt im Rahmen der GASP-Governance unter-

37 Vgl. u.a. Sonderband West European Politics 2011: Linking Inter- and Intra-institutional Change in the European Union.

38 Vgl. u.a. Dehoussé/Deloche-Gaudez 2011; Plechanovová 2011; Veen 2011.

39 Vgl. u.a. Crespy/Gajewska 2010; Hoyland 2010; Slapin/Proksch 2010; Costello 2011; Rasmussen/Toshkov 2011; Ripoll Servent 2011.

40 Vgl. u.a. Ellinas/Suleiman 2011; Suvarierol 2011.

41 Vgl. u.a. Hagemann/Hoyland 2010; Rasmussen 2011; Hertz/Leuffen 2011.

42 Vgl. u.a. Sprungk 2010; Gröning von Thüna 2010; Mellein 2011; Raunio 2011; Kaczyski 2011; Kiiver 2011; de Ruiter 2011; Miklin/Crum 2011. Vgl. auch das Forschungsprojekt OPAL-Studying the role of National Parliaments in the EU after the Lisbon Treaty.

43 Mittag 2011. Vgl. dazu auch Oelbermann/Pukelsheim 2011.

44 Vgl. u.a. Lang 2011; Major/Wassenberg 2011; Vida 2011; Inotai 2010; Miles 2010; Benes/Karlas 2010; Heywood 2011; Drieskens 2011; Weltrends 2011.

45 Liebert/Trenz 2011. Zur tatsächlichen Rolle der Zivilgesellschaft in der EU-Governance vgl. Kohler-Koch/Quittkat 2011.

46 Greenwood 2011.

47 Vgl. u.a. Berkhout/Lowery 2010; Busch 2010; Klüver 2010; Marshall 2010; Wonka/Baumgartner/Mahoney/Berkhout 2010; Kowalsky/Scherrer 2011.

48 Hill/Smith 2011.

49 European Council on Foreign Relations 2011.

nehmen Brandeck-Bocquet und Rüger in ihrem Sammelband zur „Dekade Solana“, der durch einen Vergleich mit dem ersten Jahr seiner Nachfolgerin Ashton sinnvoll ergänzt wird.⁵⁰ Eine Vielzahl vorgelegter Studien und Analysen diskutiert Aufbau, Funktion, Rolle und Identitäten des neu geschaffenen Europäischen Auswärtigen Dienstes sowie dessen Auswirkungen auf die Außenpolitik der EU.⁵¹

Analysen des zivil-militärischen Krisenmanagements der EU⁵² werden ergänzt durch Studien weiterer Aspekte der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.⁵³

Der Erweiterungsprozess allgemein⁵⁴ und die Frage des Türkei-Beitritts im Besonderen⁵⁵ stehen wieder im Mittelpunkt zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge. Die Mittelmeerunion und ihre im Arabischen Frühling offensichtlich gewordenen Defizite⁵⁶ regen ebenso eine wissenschaftliche Analyse an wie die Östliche Partnerschaft⁵⁷ sowie die spezifische Situation auf dem westlichen Balkan.⁵⁸

Für den Themenbereich des Raums der Freiheit der Sicherheit und des Rechts stellt Monar eine grundlegende und umfassende Analyse der institutionellen Dimension vor. Sein Sammelband stellt die Dynamik institutionellen Wandels und seiner Auswirkungen auf Politikgestaltung heraus.⁵⁹

Eine Fülle an Studien und Analysen diskutiert die Migrations- und Grenzpolitik der EU anhand unterschiedlicher theoretischer und thematischer Perspektiven und Schwerpunkte.⁶⁰

Ein Blick in Grundlagendebatten: Die Rolle der EU als internationaler Akteur

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Entwicklungen im arabischen Raum sowie der Reaktionen der EU darauf, hat die Debatte um Akteursqualität, Rolle und ‚Macht‘ der EU weiterhin Hochkonjunktur. Die grundlegende Frage nach einer Einordnung als „actor“ bzw. „player“ im internationalen System wird inzwischen weitestgehend bejaht. Die zahlreichen Versuche einer weitergehenden Charakterisierung bilden eine anregende Vielfalt von Konzepten mit phantasievollen Bezeichnungen, die in Ihrer Fülle aber auch den Eindruck von Kakophonie hinterlassen können:⁶¹ „Civilian power“⁶², „Normative power“⁶³, „Soft power“⁶⁴, „Ethical Power“⁶⁵, „Structural power“⁶⁶, „Structural foreign policy“⁶⁷,

50 Brandeck-Bocquet/Rüger 2011a; 2011b; Vgl. auch Howorth 2011.

51 Vgl. u.a. Drieskens 2010; Lefebvre/Hillion 2010; Lieb/Kremer 2010; Rothacher 2010; Weiss 2010; Balfour/Ojanen 2011; Carta 2011; Comelli/Matarazzo 2011; Cuadernos Europeos de Deusto 2011; Gross/Rotta 2011.

52 Vgl. u.a. Gross/Juncos 2010; Peen Rodt 2011.

53 Vgl. u.a. Norheim-Martinsen 2010; Bickerton/Irondelle/Menon 2011.

54 Vgl. u.a. Inglis 2010; Ilonszki 2010; Tamazian/Melikyan 2010; Heidbreder 2011; Lippert 2011.

55 Vgl. u.a. Ugur 2010; Cakir 2011; Gerhards/Hans 2011; Tocci 2011.

56 Vgl. u.a. Khatib 2010; Borchardt 2011; Cardwell 2011; Demmelhuber/Marchetti 2011; Ratka 2011.

57 Vgl. u.a. Christou 2011; Costea 2011; IPG 2011. Siehe dazu auch Böttger/Falkenhain 2011; Dellecker/Gomart 2011; Warkotsch 2011.

58 Vgl. u.a. Schwarz 2010; Gross/Rotta 2011; Kentrotis 2011; Trauner 2011.

59 Monar 2010a. Vgl. Dazu auch Kaunert 2010; Monar 2011.

60 Vgl. u.a. Hansen/Hager 2010; Carmel/Cerami/Papadopoulos 2011; Dijstelbloem/Meijer 2011; Lazaridis 2011; Menz 2011; Sieveking 2011; Zaiotti 2011.

61 Vgl. darüber hinaus u.a. Orbis 2008; Majone 2009; Bindi 2010; Kratochvil/Cibulkova/Benik 2011; Zielonka 2011.

62 Vgl. u.a. Duchêne 1972; 1973; Maull 1990. Für eine aktuelle Diskussion vgl. u.a. Orbis 2006; Télo 2006.

63 Vgl. u.a. Manners 2002; 2006. Für eine aktuelle Diskussion vgl. auch u.a. Laidi 2008; Tocci 2008; de Zutter 2010; Whitman 2010.

64 In Anlehnung an Nye 1990; 2004. Vgl. dazu ua Hill 2010.

65 Aggestam 2008. Vgl. auch u.a. Nunes 2011.

66 Strange 1989.

67 Keukeleire 2004; Keukeleire/MacNaughtan 2008.

„Capitalistic superpower“⁶⁸, „EU as hegemon“⁶⁹, „Market power Europe“⁷⁰, „EU as empire“⁷¹, „Super power but not superstate“⁷², „Quiet superpower“⁷³, „Small power“⁷⁴, „Integrative power“⁷⁵ und „Risk averse actor“⁷⁶.

Ein durchgängige Schlüsselfrage ist dabei die nach der ‚Macht‘ der EU und letztlich die ewige Frage der Politikwissenschaft: wie wird ‚Macht‘ definiert und an welchen überprüfbaren Indikatoren gemessen. Oftmals finden sich Bezüge auf klassische Machtbegriffe wie ‚Empire‘, aber selbst dabei werden häufig unterschiedliche Verständnisse der Begriffe deutlich.

Besonders hilfreich sind solche Konzeptualisierungen, wenn sie mit grundlegenden Theorien internationaler oder europäischer Politik verknüpft werden. In jedem Fall ist diese Debatte, selbst angesichts sehr akademischen Stils und Begrifflichkeiten, von hoher Politikrelevanz und eine wichtige Grundlage für politische ‚Doktrinen‘ wie ‚effective multilateralism‘.

Weiterführende Literatur

- Adebahr, Cornelius/Möller, Almut (2011): Putting a face to Europe in North Africa: why the EU needs a special representative to respond to the Arab Spring, in: DGAPanalyse kompakt 5, 20 June.
- Aggestam, Lisbeth (Hrsg.) (2008): The EU as an Ethical Power, International Affairs, 84(1), S. 1-11.
- Amato, Giuliano et al (2011): „Für eine engere politische Union“, Offener Brief europäischer Wissenschaftler_innen und Politiker_innen, in: Die Zeit, 23. Juni 2011, <http://www.zeit.de/wirtschaft/2011-06/offener-brief-griechenland-europa>.
- Bache, Ian/George, Stephan/Bulmer, Simon (2011): Politics in the European Union, Oxford.
- Balfour, Rosa/Ojanen,Hanna (2011): Does the European External Action Service Represent a Model for the Challenges of Global Diplomacy?, IAI Working Papers 11 | 17, July 2011, <http://www.iai.it/pdf/DocIAI/iaiwp1117.pdf>.
- Becker-Alon, Shira (2011): The Communitarian Dimension of the European Union's Common Foreign and Security Policy, Baden-Baden.
- Begg, Ian (2011): An EU Tax: Overdue Reform or Federalist Fantasy?, <http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/07819.pdf>.
- Bendiek, Annegret/Lippert,Barbara/Schwarzer, Daniela (Hrsg.)(2011): Entwicklungsperspektiven der EU – Herausforderungen für die deutsche Europapolitik, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2011_S18_bdk_lpt_swd_kS.pdf.
- Beneš, Vít/Karlas, Jan (2010): The Czech Presidency, in: JCMS, Volume 48, Annual Review, S. 69–80.
- Bengtsson, Rikard (2010): The EU and the European security order: interfacing security actors, London.
- Berkhout, Joost/Lowery, David (2010): The changing demography of the EU interest system since 1990, in: European Union Politics, September 2010 11, S. 447-461.
- Bernard-Reymond, Pierre/Young, Richard (2010): Rapport d'information sur la gouvernance économique européenne, Bericht für den Französischen Senat, PariS.
- Bickerton, Chris J./Irondelle, Bastien/Menon, Anand (Hrsg.) (2011): Security Cooperation beyond the NationState: The EU's Common Security and Defence Policy, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 1, S. 1-21.
- Bieling, Hans-Jürgen (2010). Die Globalisierungs- und Weltordnungspolitik der Europäischen Union, Wiesbaden .
- Bindi, Federiga (2010): Foreign Policy of the European Union. Assessing Europe's Role in the World, Washington.

68 Galtung 1973.

69 Vgl. u.a. Bieling 2010.

70 Damro 2010.

71 Zielonka 2007. Vgl. dazu auch Münkler 2005; Morris 2011.

72 Blair 2000.

73 Moravcsik 2002; 2009.

74 Toje 2010; 2011.

75 Koops 2011.

76 Laidi 2010.

- Blair, Tony (2000): Speech to the Polish Stock Exchange, Warsaw 6 October 2000, http://www.cvce.eu/content/publication/2005/1/17/f8c765d9-ad33-4ce3-bfbe-7dd6d01141d7/publishable_en.pdf.
- Boomgaarden, Hajo G./Schuck, Andreas R.T./Elenbaas, Matthijs/De Vreese, Claes H. (2011): Mapping EU attitudes: Conceptual and empirical dimensions of Euroscepticism and EU support, in: European Union Politics, June 2011, S. 241-266.
- Borchardt, Ulrike (2011): Das Scheitern der EU-Mittelmeerpolitik, in: Friedensgutachten, Berlin, S. 61-75.
- Borrás, Susana/Ejrnæs, Anders (2011): The legitimacy of new modes of governance in the EU: Studying national stakeholders' support, in: European Union Politics, March 2011, S. 107-126.
- Böttger, Katrin/Falkenhain, Mariella (2011): The EU's policy towards Azerbaijan: what role for civil society?, SPES Policy Paper, June 2011.
- Brincker, Gesa-Stafanie/Jopp, Mathias/Rovná, Lenka Anna (2011): Leitbilder for the Future of the European Union, Baden-Baden.
- Busch, Klaus (Hrsg.) (2010): Wirtschaftliche und soziale Integration in der Europäischen Union: Handlungsräume für korporative Akteure, Baden-Baden.
- Camel, Emma/Cerami, Alfio/Papdopoulos, Theodoros (Hrsg.) (2011): Migration and welfare in the new Europe: social protection and the challenges of integration, Bristol.
- Cardwell, Paul James (2011): EuroMed, European Neighbourhood Policy and the Union for the Mediterranean: Overlapping Policy Frames in the EU's Governance of the Mediterranean, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 2, S. 219-241.
- Carta, Caterina (2011): The European Union Diplomatic Service. Ideas, Preferences and Identities, Routledge.
- Christou, George (2011): Multilateralism, Conflict Prevention, and the Eastern Partnership, in: European Foreign Affairs Review, Vol. 16, Iss. 2, S. 207-225.
- Clark, Julian/Jones, Alun (2011): 'Telling Stories about Politics': Europeanization and the EU's Council Working Groups, JCMS, Vol. 49. Iss. 2, S. 341-366.
- Cole, Alistair (2008): Franco-German Relations: From Active to Reactive Co-operation, in: Hayward, Jack (Hrsg.): Leaderless Europe, Oxford, S. 147-166.
- Collignon, Stefan (2010): Democratic Requirements for a European Economic Government, International Policy Analysis, FES, Dezember.
- Conway, Martin/Patel, Kiran Klaus (Hrsg.) (2010): Europeanization in the Twentieth Century. Historical Approaches, Basingstoke.
- Costea, Simion (2011): EU-Ukraine Relations and the Eastern Partnership: Challenges, Progress and Potential, in: European Foreign Affairs Review Vol. 16, Iss. 2, S. 259-276.
- Costello, Rory (2011): Does bicameralism promote stability? : Inter-institutional relations and coalition formation in the European Parliament, in: West European Politics, 34 (January 2011) 1, S. 122-144.
- Crespy, Amandine/Gajewska, Katarzyna (2010): New Parliament, New Cleavages after the Eastern Enlargement? The Conflict over the Services Directive as an Opposition between the Liberals and the Regulators, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 5, S. 1185-1208.
- Cuadernos Europeos de Deusto (2011): Sonderheft El Servicio Europeo de Acción Exterior, 44/2011.
- Damro, Chad (2010): Market power Europe: EU externalisation of market-related policies, MERCURY E-paper No. 5, http://www.mercury-fp7.net/fileadmin/user_upload/E-paper_no5_2010.pdf.
- De Vasconcelos, Álvaro (Hrsg.) (2011): The Arab democratic wave: how the EU can seize the moment, ISS Report, No. 5, Paris, http://www.Iss.europa.eu/uploads/media/The_Arab_Democratic_Wave_-how_the_EU_can_seize_the_moment.pdf.
- De Zutter, Elisabeth (2010): Normative power spotting: an ontological and methodological appraisal, in: Journal of European Public Policy, 17(8), S. 1106-1127.
- Dehoussé, Renaud/Deloche-Gaudez, Florence (2011): Fusion at Work: Voting in the Council of Ministers, in: Diedrichs, Udo/Faber, Anne/Tekin, Funda/Umbach, Gaby (Hrsg.): Europe Reloaded Differentiation or Fusion?, Baden-Baden, S. 288-300.
- Dellecker, Adrian./Gomart, Thomas (2011): Energy Security and Foreign Policy, New York.
- Demesmay, Claire/Marchetti, Andreas (Hrsg.) (2010): La France et l'Allemagne face aux crises européennes, Pessac.
- Demmelhuber, Thomas/Marchetti, Andreas (2011): Die Union für das Mittelmeer: Ambitionen und Realität – eine ernüchternde Zwischenbilanz der französisch-ägyptischen Präsidentschaft, in: integration 2/2011, S. 132-147.
- Diedrichs, Udo/Faber, Anne/Tekin, Funda/Umbach, Gaby (Hrsg.) (2011): Europe Reloaded. Differentiation or Fusion?, Baden-Baden.
- Diedrichs, Udo/Reiners, Wulf/Wessels, Wolfgang (2011a): The Dynamics of Change in EU Governance, Cheltenham.

- Diedrichs, Udo/Reiners, Wulf/Wessels, Wolfgang (2011b): New Modes of Governance, Policy Developments and the Hidden Steps of EU Integration, in Adrienne Héritier/Martin Rhodes (Hrsg.): *New Modes of Governance in Europe, Governing in the Shadow of Hierarchy*, Basingstoke, S. 19-47.
- Dijstelbloem, Huub/Meijer, Albert (Hrsg.) (2011): Migration and the new technological borders of Europe, Basingstoke.
- Dinan, Desmond (2010): Institutions and Governance: A New Treaty, a Newly Elected Parliament and a New Commission, in: JCMS, Vol. 48, Annual Review, S. 95-118.
- Dinan, Desmond (2011): Governance and Institutions: Implementing the Lisbon Treaty in the Shadow of the Euro Crisis, in: JCMS, Vol. 49, Annual Review, S. 103-121.
- Dreier, Horst/Graf, Friedrich Wilhelm/Hesse, Joachim Jens (Hrsg.)(2011): *Staatswissenschaften und Staatspraxis*, Baden Baden.
- Drieskens, Edith (2011): Ceci n'est pas une présidence: The 2010 Belgian Presidency of the EU, in: JCMS, Vol. 49, Annual Review, S. 91-102.
- Drieskens, Edith/Schaik, Louise van (Hrsg.) (2010): The European External Action Service: preparing for success,Netherlands Institution of International Affairs 'Clingendael', Clingendael Paper No. 1, http://www.clingendael.nl/publications/2011/20110200_clingendael_paper_1.
- Duchêne, Francois (1972): Europe's role in world peace, in: Mayne, Richard (Hrsg.): *Europe tomorrow. Sixteen Europeans look ahead*, London, S. 32-47.
- Duchêne, Francois (1973): The European Community and the Uncertainties of Interdependence, in: Kohnstamm, Max/Hager, Wolfgang (Hrsg.): *A Nation Writ Large? Foreign-Policy Problems before the European Community*, Basingstoke, S. 1-21.
- Echinard, Yann/Labondance, Fabien (2011): La politique monétaire européenne: entre principes et pragmatisme, in: *Revue du Marché commun et de l'Union européenne*, S. 174-178.
- Economist, The (2011): The Euro crisis. A second wave, <http://www.economist.com/node/18836230>.
- Ellinas, Antonis A./Suleiman, Ezran N. (2011): Supranationalism in a Transnational Bureaucracy: The Case of the European Commission , in: JCMS, Vol. 49, Iss. 5, S. 923-947.
- Emre Cakir, Amargan (Hrsg.) (2011): Fifty years of EU-Turkey relations: a Sisyphean story, London.
- Ersil, Wilhelm (2011): Eine Wirtschaftsregierung für die Europäische Union, WeltTrends, Spezial 2.
- European Council on Foreign Relations (2011): European Foreign Policy Scorecard 2010, http://www.ecfr.eu/page/-/ECFR_SCORECARD_2010_PDF.pdf.
- Falkner, Gerda (Hrsg.) (2011): The EU's Decision Traps. Comparing Policies, Oxford.
- Favell, Adrian/Guiraudon, Virginie (Hrsg.)(2011): *Sociology of the European Union*, Basingstoke.
- Fischer, Severin (2011): Nach Fukushima: Nukleare Sicherheit europäisieren, SWP-Aktuell 21.
- Flockhart, Trine (2010): Europeanization or EU-ization? The Transfer of European Norms across Time and Space, JCMS, Vol. 48, Iss. 4, S. 787-810.
- Fossum, John Erik/Menéndez, Agustín José (2011): The Constitution's Gift: A Constitutional Theory for a Democratic European Union, Lanham.
- Franzius, Claudio/Mayer, Franz/Neyer, Jürgen (2010): *Strukturfragen der Europäischen Union*.
- Gaisbauer, Helmut P. (2010): Nizza oder der Tod! : Zur negativen Dialektik von Erweiterung und Vertiefung der Europäischen Union von Nizza bis Lissabon , Baden-Baden.
- Galtung, Johan (1973): The European Community: A Superpower in the Making, London.
- Gawrich, Andrea/Melnykovska, Inna/Schweickert, Rainer (2010): Neighbourhood Europeanization through ENP: The Case of Ukraine, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 5, S. 1209-1235.
- Gehler, Michael/Vietta, Silvio (Hrsg.) (2010): *Europa, Europäisierung, Europäistik : neue wissenschaftliche Ansätze, Methoden und Inhalte*, Wien.
- Gerhards, Jürgen/Hahns, Silke (2011): Why not Turkey? Attitudes towards Turkish Membership in the EU among Citizens in 27 European Countries, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 4, S. 741-766.
- Göler, Daniel/Jopp, Mathias (2011): L'Allemagne, la Libye et l'Union européenne, in: Politique Étangère, Vol. 76, No 2, S. 488-513.
- Greenwood, Justin (2011): Interest Representation in the European Union, 3rd ed., Basingstoke.
- Gröning-von Thüna , Sebastian (2010): Die neuen Begleitgesetze zum Vertrag von Lissabon aus Sicht des Deutschen Bundestages – offene Fragen und neue Herausforderungen, in: *integration* 4/2010, S. 312-333.
- Gross, Eva/Juncos, Ana (Hrsg.) (2010): EU Conflict Prevention and Crisis Management, Roles, Institutions, and Policies, New York.
- Gross, Eva/Rotta, Alessandro (2011): The EEAS and the Western Balkans, IAI Working Papers 11/2011, <http://www.iai.it/pdf/DocIAI/iaiwp1115.pdf>.
- Grossman, Emiliano/Leblond, Patrick (2011): European Financial Integration: Finally the Great Leap Forward?, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 2, S. 413-435.

- Guéröt, Ulrike/Hénard, Jacqueline (Hrsg.) (2011): What does Germany think about Europe?, European Council on Foreign Relations, http://www.ecfr.eu/page/-/ECFR36_GERMANY.pdf.
- Häberle, Peter (2011): Europäische Verfassungslehre ,7., aktualisierte u. erweiterte Auflage, Baden-Baden.
- Hagemann, Sara/Høyland, Bjørn (2010): Bicameral Politics in the European Union, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 4, S. 811-833.
- Hallerberg, Mark (2011): Fiscal federalism reforms in the European Union and the Greek crisis, in: European Union Politics, March 2011, S. 127-142.
- Hansen, Peo/Hager, Sandy Brian (2010): The politics of European citizenship: deepening contradictions in social rights and migration policy, New York/Oxford.
- Harmsen, Robert/Schild, Joachim (Hrsg.) (2011): Debating Europe: The European Parliament Elections 2009 and Beyond, Baden-Baden.
- Heidbreder, Eva G. (2011): The Impact of Expansion on EU Institutions: The Eastern Touch on Brussels, New York.
- Heinelt, Hubert/Knott, Michèle (Hrsg.) (2011): Policies within the EU Multi-Level System. Instruments and Strategies of European Governance, Baden-Baden.
- Hentges, Gudrun/Platzer, Hans-Wolfgang (Hrsg.) (2011): Europa – quo vadis? Ausgewählte Problemfelder der europäischen Integrationspolitik, Wiesbaden.
- Hertz, Robin/Leuffen, Dirk (2011): Too big to run? Analysing the impact of enlargement on the speed of EU decision-making, in: European Union Politics, Juni 2011, S. 193-21.
- Heywood, Paul M. (2011): Spain's EU Presidency: Ambitions beyond Capacity?, in: JCMS, Vol. 49, Annual Review, S. 77-89.
- Hill, Christopher/Smith, Michael (Hrsg.) (2011): International Relations and the European Union, 2. Auflage, Oxford.
- Hill, Christopher (2010): Cheques and balances: the European Union's soft power strategy, in: Parmer, Inderjeet/Cox, Michael (Hrsg.): Soft power and US foreign policy: theoretical, historical and contemporary perspectives, London, S. 182-198.
- Hix, Simon/Høyland, Bjørn (2011): The Political System of the European Union, 3. Auflage, Basingstoke.
- Howorth, Jolyon (2011): The 'New Faces' of Lisbon: Assessing the Performance of Catherine Ashton and Herman van Rompuy on the Global Stage?, in: European Foreign Affairs Review, Vol. 16, Iss. 3, S. 303-323.
- Høyland, Bjørn (2010) : Procedural and party effects in European Parliament roll-call votes, in: European Union Politics, December 2010, S. 597-613.
- Hufeld, Ulrich (2011): Zwischen Notrettung und Rütlischwur: der Umbau der Wirtschafts- und Währungsunion in der Krise, in: integration 2/2011, S. 117-131.
- Ilonszki, Gabriella (Hrsg.) (2010): Perceptions of the European Union in new member states: a comparative perspective, London.
- Immerfall, Stefan/Therborn, Göran (Hrsg.) (2010): Handbook of European societies: social transformations in the 21st century, New York.
- Inglis, Kirstyn (2010): Evolving practice in EU enlargement: with case studies in agri-food and environment law, Leiden.
- Inotai, András (2010): Anmerkungen zur ungarischen EU-Ratspräsidentschaft, in: Südosteuropa 4/2010, S. 620-632.
- IPG (2011): Debatte über Östliche Partnerschaft: Die Sicht aus den ÖP-Ländern, der EU und Russland, Heft 3/2011.
- Jacqué, Jean Paul (2010): Der Vertrag von Lissabon – neues Gleichgewicht oder institutionelles Sammelsurium?, in: integration 2/2010, S. 103-116.
- James, Scott (2010): Adapting to Brussels: Europeanization of the core executive and the "strategic-projection" model, in: Journal of European Public Policy, 6/2010, S. 818-835.
- Kaczyski, Piotr Maciej (2011): Paper Tigers or Sleeping Beauties? National Parliaments in the Post-Lisbon European Political System, CEPS Special Reports, Februar 2011.
- Kaiser, Wolfram/Varsori, Antonio (Hrsg.) (2010): European Union History. Themes and Debates, Basingstoke.
- Katsikas, Dimitrios (2011): An Assessment of the European Financial Reform Process: Accomplishments, Failures and Future Challenges, ELIAMEP Thesis 2/2011.
- Kaunert, Christian (2010): European internal security: towards supranational governance in the area of freedom, security and justice, Manchester.
- Kentrotis, Kyriakos D. (2011): Die Balkanpolitik der Europäischen Union, in: ZFAS: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik 4 (1), S. 43-52.

- Keukeleire, Stephen (2004): Structural Foreign Policy and Structural Conflict Prevention, in: Wouters, Jan/V. Kronenberger, Vincent (Hrsg.): *The European Union and Conflict Prevention. Legal and Policy Aspects*, Den Haag, S. 151-172.
- Keukeleire, Stephen/MacNaughtan, Jennifer (2008): *The Foreign Policy of the European Union*, Basingstoke
- Khatib, Kamleh (2010): The Union for the Mediterranean: views from the Southern shores, in: *The International Spectator*, 45 (3), S. 41-50.
- Kiiver, Philipp (2011): The Early-Warning System for the Principle of Subsidiarity: The National Parliament as a Conseil d'Etat for Europe, in: *European law review*, 1/2011, S. 98-108.
- Klüver, Heike (2010): *Lobbying in the European Union: interest group influence on policy formulation*, Mannheim.
- Knill, Christoph/Tosun, Jale (2010): *Politikgestaltung in der Europäischen Union. Die Entstehung und Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie*, Baden Baden.
- Koenig, Nicole (2011): The EU and the Libyan Crisis: In Quest of Coherence?, IAI Working Papers 11/2011, <http://www.iai.it/pdf/DocIAI/iaiwp1119.pdf>.
- Kohler-Koch, Beate/Quittkat, Christine (2011): Die Entzauberung partizipativer Demokratie: Zur Rolle der Zivilgesellschaft bei der Demokratisierung von EU-Governance, Frankfurt/Main.
- Koopmans, Ruud/Statham, Paul (Hrsg.) (2010): *The making of a European public sphere: media discourse and political contention*, New York.
- Koops, Joachim Alexander (2011): The European Union as an integrative power: assessing the EU's "Effective Multilateralism" with NATO and the United Nations, Brüssel.
- Kowalsky, Wolfgang/Scherrer, Peter (Hrsg.) (2011): *Gewerkschaften für einen europäischen Kurswechsel. Das Ende der europäischen Gemütlichkeit*, Münster.
- Kratchovil, Petr/Cibulková, Petra/Beník, Michal: (2011): The EU as a 'Framing Actor': Reflections on Media Debates about EU Foreign Policy, in: *JCMS*, Vol 49, Iss. 2, S. 391-412.
- Laidi, Zaki (2008): *EU foreign Policy in a Globalized World, Normative Power and Social Preferences*, London.
- Laidi, Zaki (2010): Is Europe a risk averse actor?, in: *European Foreign Affairs Review* 15 (4), S. 411-426.
- Lang, Kai-Olaf (2011): Polens Vorsitz im Rat der EU: Zuversicht in Zeiten der Krise, SWP-Aktuell 2011/A 38, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/aktuell/2011A38_lng_kS.pdf.
- Lassalle, Marine de (2010): Multilevel governance in practice: actors and institutional competition shaping EU regional policy in Franc, in: *French Politics*, 8, S. 226-247.
- Lazaridis, Gabriella (Hrsg.) (2011): *Security, insecurity and migration in Europe*, Farnham.
- Lazarou, Elena/Edwards, Geoffrey/Hill, Christopher/Smith, Julie (2010): The Evolving 'Doctrine' of Multilateralism in the 21st Century, MERCURY E-paper No. 3, February 2010, http://www.mercury-fp7.net/fileadmin/user_upload/E-paper_no3_fin_2010.pdf.
- Lefèvre, Maxime/Hillion, Christophe (2010): The European External Action Service: towards a common diplomacy?, in: *European Policy Analysis*, 6/2010, http://www.sieps.se/sites/default/files/642-2010_6epa.pdf.
- Leinen, Jo/Kreutz, Jan (2011): *Die Zukunft Europas: Für eine demokratische und soziale EU*, Baden-Baden.
- Leitl, Christoph/Verheugen, Günther (2011): *Europa? Europa!*, Baden Baden.
- Lelieveldt, Herman/Princen, Sebastiaan (2011): *The Politics of the European Union*, Cambridge.
- Lieb, Julia/Kremer, Martin (2010): Der Aufbau des Europäischen Auswärtigen Dienstes: Stand und Perspektiven, in: *integration* 3/2010, S. 195-208.
- Liebert, Ulrike/Trenz, Hans-Jörg (Hrsg.) (2011): *The new politics of European civil society*, London.
- Lippert, Barbara (2011): EU-Erweiterung: Das Restprogramm, in: Bendiek, Annegret/Lippert, Barbara/Schwarzer, Daniela (Hrsg.): *Entwicklungsperpektiven der EU. Herausforderungen für die deutsche Europapolitik*, SWP-Studien 18/2011, S. 118-129.
- Lubbers, Marcel/Jaspers, Eva (2011): A longitudinal study of euroscepticism in the Netherlands: 2008 versus 1990, in: *European Union Politics*, 12/2011, S. 21-40.
- Lubbers, Marcel/Scheepers, Peer (2010): Divergent trends of euroscepticism in countries and regions of the European Union, in: *European Journal of Political Research*, No. 49, S. 787-817.
- Lucarelli, Sonia/Cerutti, Furio/Schmidt, Vivien (Hrsg.) (2011): *Debating Political Identity and Legitimacy in the European Union*, London.
- Ludlow, Peter (2010): In the Last Resort. The European Council and the Euro Crisis, Spring 2010, Eurocomment Briefing Note Vol. 7, Nr. 7/8.
- Magone, José M. (2011): *Contemporary European politics: a comparative introduction*, London.
- Majone, Giandomenico: (2009) *Europe as a Would-be-World-Power: The EU at Fifty*, Cambridge.

- Major, Claudia/Wassenberg, Florian (2011): Polens ambitionierte GSPV-Agenda, SWP-Aktuell 2011/A 34, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/aktuell/2011A34_mjr_wsb_kS.pdf.
- Manners, Ian (2002): Normative Power Europe: A Contradiction in Terms?, in: JCMS, Vol. 40, Iss. 2, S. 235-258.
- Manners, Ian (2006): Normative power Europe reconsidered: beyond the crossroads, in: Journal of European Public Policy, 13(2), S. 182-199.
- Marchetti, Andreas (2011): Leadership by credibility: Franco-German visions of the future of the Union, ZEI Discussion Paper No. C205.
- Marhold, Hartmut (2011): Von der Währungsunion zur (gescheiterten) Konstitutionalisierung der Europäischen Union – zehn Jahre Systemreform, ein Kapitel Integrationsgeschichte (1999-2008), in: integration 1/2011, S. 3-23.
- Marshall, David (2010): Who to lobby and when: Institutional determinants of interest group strategies in European Parliament committees, in: European Union Politics, 11/2010, S. 553-575.
- Maull, Hans W. (1990): Germany and Japan: The New Civilian Powers, in: Foreign Affairs, Vol. 69, No. 5, S. 91-106.
- McCormick, John (2010): Europeanism, Oxford.
- Mellein, Christine (2011): Die Rolle von Bundestag und Bundesrat in der Europäischen Union, in: Euro-parecht, Beiheft, 1, Baden-Baden, S. 13-65.
- Menon, Anand (2011): European defence policy from Lisbon to Libya, in: Survival, Vol. 53, No. 3, S. 75-90.
- Menz, Georg (2011): Stopping, Shaping and Moulding Europe: TwoLevel Games, Nonstate Actors and the Europeanization of Migration Policies, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 2, S. 437-462.
- Mercier, Paul/Papadia, Francesco (2011): The Concrete Euro. Implementing Monetary Policy in the Euro Area, Oxford.
- Merkel, Angela (2010): Rede von Bundeskanzlerin Merkel anlässlich der Eröffnung des 61. akademischen Jahres des Europakollegs Brügge, Brügge, 2. 11.2010, <http://ebookbrowse.com/rede-merkel-europakolleg-bruegge-pdf-d59684916>.
- Meyer, Jan-Henrik (2010): The European Public Sphere. Media and Transnational Communication in European Integration 1969–1991, Stuttgart.
- Michele Comelli, Michele/Matarazzo, Raffaello (2011): Rehashed Commission Delegations or Real Embassies? The EU Delegations after Lisbon, IAI Working Papers 11, <http://www.iai.it/pdf/DocIAI/iaiwp1123.pdf>.
- Miklin, Eric/Crum, Ben (2011): Inter-Parliamentary Contacts of Members of the European Parliament. Report of a Survey, RECON Online Working Paper 2011/08.
- Miles, Lee (2010): The Swedish Presidency, in: JCMS, Vol. 48, Annual Review, S. 81-93.
- Mittag, Jürgen (Hrsg.) (2011): 30 Jahre Direktwahlen zum Europäischen Parlament (1979-2009). Euro-pawahlen und EP in der Analyse, Baden Baden.
- Monar, Jörg (2010b): The European Union's institutional balance of power after the Treaty of Lisbon, in: European Commission Directorate-General for Education and Culture: The European Union after the Treaty of Lisbon: Visions of leading policy-makers, academics and journalists, Brüssel.
- Monar, Jörg (2011): Justice and Home Affairs, in: JCMS, Volume 49, Annual Review, S. 145-164.
- Monar, Jörg (Hrsg.) (2010a): The Institutional Dimension of the European Union's Area of Freedom, Security and Justice, Brüssel.
- Moravcsik, Andrew (2002): The Quiet Superpower, in: Newsweek (Atlantic Edition), 17 June.
- Moravcsik, Andrew (2009): Europe: The quiet superpower, in: French Politics, Vol. 7, No. 3/4, S. 403-422.
- Morissee-Schilbach, Melanie (2011): »Ach Deutschland!« Greece, the Euro Crisis, and the Costs and Benefits of Being a Benign Hegemon, in: IPG 1/2011, S. 26-41.
- Morris, Ian (2011): Wer regiert die Welt? Warum Zivilisationen herrschen oder beherrscht werden, Frankfurt (Main).
- Moumoutzis, Kyriakos (2011): Still Fashionable Yet Useless? Addressing Problems with Research on the Europeanization of Foreign Policy, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 3, S. 607-629.
- Moussis, Nicholas (2011): Access to the European Union: Law, economics, policies, 19. Auflage, Rixen-sart.
- Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (Hrsg.) (2011a): The High Representative for the EU Foreign and Security Policy – Review and Prospects, Baden-Baden.
- Müller-Brandeck-Bocquet , Gisela/Rüger Carolin (2011b): Zehn Jahre Hoher Vertreter – Lehren für die EU-Außen- und Sicherheitspolitik nach Lissabon, in: integration 1/2011, S. 24-41.
- Münkler, Herfried (2005): Imperien. Die Logik der Weltherrschaft – vom Alten Rom bis zu den Vereinigten Staaten, Berlin.

- Naurin, Daniel/Rasmussen, Anne (Hrsg.) (2011): Linking Inter- and Intra-institutional Change in the European Union, West European Politics, Issue 1, Special Issue.
- Neill Nugent (2010): The Government and Politics of the European Union, 7. Auflage, Basingstoke.
- Neyer, Jürgen (2010): Justice, Not Democracy: Legitimacy in the European Union, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 4, S. 903-921.
- Norheim-Martinsen, Per M. (2010): Beyond Intergovernmentalism: European Security and Defence Policy and the Governance Approach, in: JCMS Vol. 48, Iss. 5, S. 1351-1365.
- Nowak, Carsten (2011): Europarecht nach Lissabon, Baden-Baden.
- Nugent, Neill/Paterson, William E./Egan, Michelle P. (2010) (Hrsg.): Research Agendas in EU Studies: Stalking the Elephant, HoundsmillS.
- Nunes, Isabel Ferreira (2011): Civilian, normative, and ethical power Europe: role claims and EU discourses, in: European Foreign Affairs Review, Vol. 16, Iss. 1, S. 1-20.
- Nye, Joseph S. (1990): Bound to lead: the changing nature of American power, New York.
- Nye, Joseph S. (2004): Soft Power. The means to success in world politics, New York.
- Oelbermann, Kai-Friederike/Pukelsheim, Friedrich (2011): Future European Parliament Elections: Ten Steps Towards Uniform Procedures, in: ZSE 1/2011, S. 9-28.
- Orbie, Jan (2006): Civilian power Europe. Review of the original and current debates, in: Cooperation and conflict, 41(1), S. 123-128.
- Orbie, Jan (2008): Europe's global role,in: Orbis, Jan (Hrsg.): Europe's Global Role: External Policies of the European Union, Aldershot.
- Paterson, William E. (2008): Did France and Germany Lead Europe? A Retrospect, in: Hayward, Jack (Hrsg.): Leaderless Europe. Oxford, S. 89-110.
- Paterson, William E. (2011): The reluctant hegemon? Germany moves centre stage in the European Union, in: JCMS, Vol. 49, Iss. 1, S. 57-75.
- Peen Rodt, Annemarie (2011): Taking Stock of EU Military Conflict Management, in: JCER, Vol. 7, No. 1, S. 41-60.
- Pernice, Otto (2011): Europa vermitteln im Diskurs, Baden-Baden.
- Pichler, Peter (2011): Acht Geschichten über die Integrationsgeschichte. Zur Grundlegung der Geschichte der europäischen Integration als ein episodisches historiographisches Erzählen, Innsbruck.
- Piris, Jean-Claude (2010): The Lisbon Treaty. A Political and Legal Analysis, Cambridge.
- Plechanovová, Bla (2011): The EU Council enlarged: North-South-East or core-periphery?, in: European Union Politics, März 2011, S. 87-106.
- Ponzano, Paolo (2011): Méthode communautaire ou méthode intergouvernementale: une querelle sans intérêt?, in: Les brefs de Notre Europe Nr. 23, Februar 2011.
- Posener, Alan (2011): "Arabischer Frühling"? Europäischer Herbst?, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 39/2011, S. 57-62.
- Puettner, Uwe (2011): Europe's deliberative intergovernmentalism – the role of the Council and European Council in EU economic governance, in: Journal of European Public Policy, online seit 08.09.2011.
- Pusch, Toralf/Götz, Ralf/Ohl, Kay/Fink, Uwe/Sterkel, Gabriele (2010): Lohnpolitische Koordinierung in der Eurozone. Ein belastbares Konzept für mehr makroökonomische Stabilität?, <http://www.fes.de/cgi-bin/gbv.cgi?id=07931&ty=pdf>.
- Rasmussen, Anne (2011): Early conclusion in bicameral bargaining: Evidence from the co-decision legislative procedure of the European Union, in: European Union Politics, Jg. 12, S. 41-64.
- Rasmussen, Anne/Toshkov, Dimiter (2011): The Inter-institutional Division of Power and Time Allocation in the European Parliament, in: West European Politics, Vol. 34, S. 71-96.
- Ratka, Edmund (2011): Deutschland und die Mittelmeerunion : Europäische Außenpolitik im nationalen Interesse, in: WeltTrends, Jg. 19, S. 81-90.
- Raunio, Tapio (2011): The Gatekeepers of European Integration? The Functions of National Parliaments in the EU Political System, in: Journal of European Integration, Vol. 33, Iss. 3, S. 303-321.
- Rhodes, Martin/Heritier, Adrienne (Hrsg.)(2011): New Modes of Governance in Europe, , Basingstoke.
- Ripoll Servent, Ariadna (2011):Co-decision in the European Parliament: Comparing Rationalist and Constructivist Explanations of the Returns Directive, in: JCER, Vol 7, No1, S. 3-22.
- Risse, Thomas (2010): A community of Europeans?: Transnational identities and public spheres, Ithaca/N.Y.
- Rixen, Thomas/Uhl, Susanne (2011): Unternehmensbesteuerung europäisch harmonisieren! Was zur Eindämmung des Steuerwettbewerbs in der EU nötig ist, FES Internationale Politikanalyse, September, <http://www.fes.de/cgi-bin/gbv.cgi?id=08462&ty=pdf>.
- Rothacher, Albrecht (2010): The Lisbon Treaty and the Start of the European External Action Service: Options and Problems, in: EUI Review, Spring 2010.

- Rowell, Jay/Mangenot, Michel (Hrsg.) (2010): A political sociology of the European Union. Reassessing constructivism, Manchester.
- Ruiter, Rik de (2011): The National Parliamentary Arena and Methods of Open Coordination: Explaining the Frequency of OMC-related Executive-legislature Interactions, in: JCER, Vol. 7, No. 1, S. 101-119.
- Schild, Joachim (2010): Mission Impossible? The Potential Franco-German Leadership in the Enlarged EU, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 5, S. 1367-1390.
- Schild, Joachim (2011): Quel leadership franco-allemand en matière de gouvernance économique européenne?, in: Annuaire Français des Relations Internationales Vol. XII/2011, La Documentation Française/Bruylant, S. 493-510.
- Schimmelfennig, Frank (2010): Europeanisation beyond the Member States, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften, 3/2010, S. 319-339.
- Schneider, Heinrich (2011): Europas Identität (gestern) – Europas Krise (heute): ein Themenwechsel als Indiz für einen Paradigmenwandel?, in: integration 1/2011, S. 42-62.
- Schoutheete, Philippe de (2011): Mode de décision dans l'Union, in: Les brefs de Notre Europe Nr. 24, März 2011.
- Schumacher, Tobias (2011): The EU and the Arab Spring: Between Spectatorship and Actorness, in: Insight Turkey, Vol. 13, Iss. 3, S. 107-119.
- Schwarz, Oliver (2010): Erweiterung als Überinstrument der Europäischen Union? Zur Europäisierung des westlichen Balkans seit der EU-Osterweiterung, Baden Baden.
- Seidel, Martin (2010): Aktuelle Probleme der europäischen Währungsunion, in: integration 4/2010, S. 334-349.
- Seidel, Katja (2010): The Process of Politics in Europe. The Rise of European Elites and Supranational Institutions, Basingstoke.
- Sieveking, Klaus (Hrsg.) (2011): Wechselwirkungen von Migration und Integration im europäischen Mehrebenensystem, Rechts- und sozialwissenschaftliche Beiträge, Baden Baden .
- Slapin, Jonathan B./Proksch, Sven-Oliver (2010): Look who's talking: Parliamentary debate in the European Union, in: European Union Politics, September 2010, S. 333-357.
- Sprungk, Carina (2010): Ever More or Ever Better Scrutiny? Analysing the Conditions of Effective National Parliamentary Involvement in EU Affairs, in: European Integration online Papers (EIoP), Vol. 14, Artikel 02.
- Strange, Susan (1989): Towards a Theory of Transnational Empire, in: Czempiel, Ernst-Otto/Rosenau, James N. (Hrsg.): Global Changes and Theoretical ChallengeS. Approaches to World Politics for the 1990s, Lexington, S. 161-176.
- Suvarierol, Semin (2011): Everyday cosmopolitanism in the European Commission, in: Journal of European Public Policy, 18 (2), S. 181-200.
- Tamazian, Artur/Melikyan, Davit N. (2010): An Empirical Assessment of Economic and Political Challenges of European Union Accession, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 5, S. 1391-1408.
- Télo, Mario (2006): Europe: a Civilian Power? European Union, Global Governance, World Order, Basingstoke.
- Tocci, Nathalie (2011): Turkey's European Future: Behind the Scenes of America's Influence on EU-Turkey Relations, New York/London.
- Tocci, Nathalie (Hrsg.) (2008): Who Is a Normative Foreign Policy Actor? The European Union and Its Global Partners, Brüssel.
- Toje, Asle (2010): The European Union as a small power: after the post-Cold War, Basingstoke.
- Toje, Asle (2011): The European Union as a Small Power, in: JCMS, Vol 49, Iss. 1, S. 43-60.
- Toshkov, Dimiter (2011): Public opinion and policy output in the European Union: A lost relationship, in: European Union Politics, June 2011, S. 169-191.
- Trauner, Florian (2011). The Europeanisation of Western Balkans: EU Justice and Home Affairs in Croatia and Macedonia, Manchester.
- Trichet, Jean Claude (2011): Speech on receiving the Karlspreis 2011, Aachen, 2.6.2011, <http://www.ecb.int/press/key/date/2011/html/sp110602.en.html>.
- Ugur, Mehmet (2010): Open-Ended Membership Prospect and Commitment Credibility: Explaining the Deadlock in EU–Turkey Accession Negotiations, in: JCMS, Vol. 48, Iss. 4, S. 967-991.
- Van Campenhout, Roger (2011): La Chancelière Angela Merkel et son ‘Discours de la Méthode’. Méthode communautaire, méthode intergouvernementale ou méthode de l’Union?, in: News UEF, July 2.
- Veen, Tim (2011): The dimensionality and nature of conflict in European Union politics: On the characteristics of intergovernmental decision-making, European Union Politics, 2011:12, S. 65-86.

- Vida, Krisztina (2011): The Hungarian Presidency of the EU Council in a Nutshell, IWE Short Notice on current developments of the European Union No. 29.
- Warkotsch, Alexander (2011): The European Union and Central Asia, London.
- Weidenfeld, Werner (2011): Die Europäische Union, 2. aktual. Aufl., Stuttgart.
- Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (2011) (Hrsg.): Europa von A bis Z. Taschenbuch der Europäischen Integration, 12. Aufl., Baden Baden.
- Weiss, Stephanie (2010): Europas Auswärtiger Dienst: Viel Lärm um nichts, spotlight europe 2010/05.
- Welttrends. Zeitschrift für internationale Politik (2011): Polen regiert Europa, Nr. 78.
- Wessels, Wolfgang (2009): Der Europäische Rat als Wirtschaftsregierung. Zur französisch-deutschen Kontroverse, in Knoll, Bodo/Pitlik, Hans (Hrsg.): Entwicklung und Perspektiven der Europäischen Union. Festschrift für Rolf Caesar, Baden Baden.
- Wessels, Wolfgang (2010): A new top? The Lisbon provisions for the permanent President of the European Council, Salzburg Papers on European Integration 2-10, <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1213179.pdf>.
- Wessels, Wolfgang (2012, im Erscheinen): The European Council, London.
- Wessels, Wolfgang/Traguth, Thomas (2010): Der hauptamtliche Präsident des Europäischen Rates: „Herr“ oder „Diener“ im Haus Europa?, in: integration 4/2010, S. 297-311.
- Whitman, Richard, (Hrsg.) (2010): Normative power Europe: Empirical and theoretical perspectives, Basingstoke.
- Wiener, Antje/Diez, Thomas (Hrsg.) (2009): European Integration Theory, 2. Aufl., Oxford.
- Wilde, Pieter de/Trenz, Hans-Jörg/Michailidou, Asimina (2010): Contesting EU Legitimacy: The Prominence, Content and Justification of Euroscepticism during 2009 EP Election Campaigns, in: RECON Online Working Papers No. 22.
- Winkler, Heinrich August (2011): Eine verstärkte «Politische Union» in Europa, in: EU-Info 17.07.2011, <http://www.eu-info.de/dpa-europaticker/192220.html>.
- Wonka, Arndt/Baumgartner, Frank, R./Mahoney, Christine/Berkhout, Joost (2010): Measuring the size and scope of the EU interest group population, in: European Union Politics, September 2010, S. 463-476.
- Zaiotti, Ruben (2011): Cultures of border control: Schengen and the evolution of European frontiers, Chicago.
- Zielonka, Jan (2007): Europe as Empire: The Nature of the Enlarged European Union, Oxford.
- Zielonka, Jan (2011): The EU as an International Actor: Unique or Ordinary?, in: European Foreign Affairs Review, Vol. 16, Iss. 3, S. 281-301.

Links

- bruegel: Publications on the Euro-area crisis: <http://www.bruegel.org/publications/publication-listing/topic/41-the-euro-area-debt-crisis/>.
- CEPS: Research Area Economic Policy, <http://www.ceps.eu/research-areas/economic-policy>.
- Financial Times Deutschland: Themendossier Euro, <http://www.ftd.de/thema/euro>.
- Fondation Robert Schuman: Understanding the Economic and Financial Crisis, <http://www.robert-schuman.eu/tout-comprendre-sur-la-crise-financiere.php?lang=en>.
- Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ): Themendossier Europa auf dem Weg in die Transferunion, <http://www.faz.net/s/Rub3ADB8A210E754E748F42960CC7349BDF/Tpl~Ecommon~SThemenseite.html>.
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Analysen zur Finanzkrise, http://www.fes.de/inhalt/in_finanzkrise_publ.htm.
- LISBOAN: Linking Interdisciplinary Integration Studies by Broadening the European Network, <http://www.lisboan.net>.
- OPAL: Studying the role of National Parliaments in the EU after the Lisbon Treaty, <http://opal.maaster-plan.de>.
- Spiegel Online: Themendossier Euro-Krise, http://www.spiegel.de/thema/euro_krise_2010/.
- Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP): Themendossier Finanz- und Schuldenkrise, Kapitel „Die Eurozone“, <http://www.swp-berlin.org/de/swp-themendossiers/finanz-und-schuldenkrise/die-eurozone.html>.
- Süddeutsche Zeitung: Themendossier Schuldenkrise in Europa, http://www.sueddeutsche.de/thema/Schuldenkrise_in_Europa.
- Zeit, Die: Themendossier Von der Finanz- zur Euro-Krise, <http://www.zeit.de/themen/wirtschaft/finanzkrise/index>.